



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

## Information zur Vergabe des Auftrags zur Durchführung einer Machbarkeitsprüfung zur Ausrichtung einer Sommer-Universiade im Jahr 2025 in Deutschland durch den adh gem. § 30 Abs. 1 UVgO

### 1. Name und Anschrift des Auftraggebers und dessen Beschaffungsstelle

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, Arbeitsbereich Finanzen und Verwaltung, Max-Planck-Straße 2, 64807 Dieburg

### 2. Name des beauftragten Unternehmens

PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH, Hedderichstraße 108 – 110, 60596 Frankfurt am Main / Germany

### 3. Verfahrensart

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

### 4. Art und Umfang der Leistung

Durchführung einer Machbarkeitsprüfung zur Ausrichtung einer Sommer-Universiade im Jahr 2025 in Deutschland. Über den Umfang der Leistung gibt die Ausschreibung nebst Anhang in der Anlage Aufschluss.

### 5. Zeitraum der Leistungserbringung

15. März bis voraussichtlich 31. August 2019

Dieburg, den 19.03.2019

Gez. Dr. Christoph Fischer  
adh-Generalsekretär

### Anlage

190202\_Ausschreibung\_Machbarkeitsprüfung\_Universiade\_2025\_Deutschland

190202\_adh\_Leistungskatalog\_Machbarkeitsprüfung\_Universiade

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

# Ausschreibung für eine Machbarkeitsprüfung zur Durchführung einer Sommer-Universiade 2025 in Deutschland

Veröffentlichungsdatum  
04.02.2019

Abgabefrist Angebot  
01.03.2019

Vergabestelle:

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, Max-Planck-Straße 2, 64807 Dieburg

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

1. Auftraggeber:

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband  
Max-Planck-Strasse 2  
64807 Dieburg  
Ansprechpartner: Bernd Mühle  
Email: [muehle@adh.de](mailto:muehle@adh.de)

2. Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:

Ausschreibung für eine Machbarkeitsprüfung zur Durchführung einer Sommer-Universiade 2025 in Deutschland.

3. Einreichung:

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen, Preise und eine Grob-Konzept der Vorgehensweise enthalten. Die Angebotsunterlagen sind mit Datum, Firmenstempel und Unterschrift bis zum angegebenen Angebotsschlussstermin mit folgendem Vermerk an unten genannte Adresse postalisch zuzusenden. Die Angebotsunterlagen sollten so aufbereitet sein, dass sie dem Auftraggeber ab den Tag der Öffnung auch zeitnah in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden können.

Vermerk: „Angebot Machbarkeitsprüfung Sommer-Universiade 2025 – Nicht öffnen!“

Anschrift:

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband  
z.Hd. Bernd Mühle  
Max-Planck-Strasse 2  
64807 Dieburg  
Email: [muehle@adh.de](mailto:muehle@adh.de)

4. Fristen / Vertragsdauer

Ausführungsfrist    Beginn: direkt nach Auftragserteilung, voraussichtlich März 2019  
                              Ende: voraussichtlich 31.08.2019

5. Vertragsbedingungen

- a. Kündigung  
Bezüglich der Kündigung gelten die Bestimmungen des BGB.
- b. Budget  
Für die Machbarkeitsprüfung stehen 150.000 € inkl. MwSt. zur Verfügung, die den Budgetrahmen für das Projekt darstellen.
- c. Einsatz von Nachunternehmern  
Der Einsatz von Nach- und Drittunternehmern ist nur nach voriger Abstimmung mit dem Auftraggeber gestattet.
- d. Datenschutz  
Erhobene Daten und die Untersuchungsergebnisse sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers veröffentlicht werden. Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die Regelungen der europäischen DSGVO.
- e. Erfüllungsort  
Der Erfüllungsort ist Dieburg.
- f. Gerichtsstand  
Der Gerichtsstand ist Darmstadt.
- g. Nutzungsrechte  
Die Nutzungsrechte der erhobenen und weiterverarbeiteten Daten verbleiben grundsätzlich unbefristet beim Auftraggeber.

6. Geforderte Nachweise

Mit dem Angebot ist folgender Nachweis über die Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung des Bewerbers einzureichen:

Zum Nachweis der fachlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Eignung ist das beiliegende Formblatt L 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ in den zutreffenden Abschnitten auszufüllen und mit einzureichen.

7. Anforderungen/ Leistungsbeschreibungen

Die Anforderungen und Leistungsbeschreibungen können der Anlage entnommen werden.

Die in den Leistungsanforderungen genannten Dokumente der FISU sowie weitere Dokumente zur Information können unter folgendem Link abgerufen werden: <https://nextcloud.mobile-ad-media.com/index.php/s/cQXceq3LPWeid7j>

8. Zuschlagskriterien

- a. Bewertung des Grob-Konzepts
- b. Preis unter Berücksichtigung der angebotenen Leistungen

Anlagen

Leistungsanforderungen für eine Machbarkeitsprüfung und Konzeptionierung  
Formblatt L 124 „Eigenerklärung zur Eignung“



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

## Bewerbung um die Ausrichtung der Sommer-Universiade 2025

### Leistungsanforderungen für eine Machbarkeitsprüfung und Konzeptionierung

Dieburg, im Februar 2019

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Einleitung

Die geplante Machbarkeitsprüfung als Grundlage einer Bewerbung um die Ausrichtung der Sommer-Universiade 2025 in Deutschland soll Informationen und Entscheidungsgrundlagen zusammenführen, die...

- die Auswahl eines Austragungsortes nach vorgegebenen Gesichtspunkten vorbereiten,
- eine vorläufige Kalkulation der Vorbereitungs- und Durchführungskosten beinhalten,
- eine gezielte Kommunikation gegenüber den Entscheidungsgremien ermöglichen.

Dabei sollte sich die Machbarkeitsprüfung prinzipiell an den „minimum requirements“ für die Durchführung von Sommer-Universiaden des Internationalen Hochschulsportverbands (FISU) orientieren.

## Auswahl des Austragungsortes

Wir erwarten, dass im Rahmen der Machbarkeitsprüfung wenigstens an den Standorten Berlin, Hamburg, München und RheinRuhr eine Untersuchung durchgeführt wird. Generell sollte sich die Prüfung an den Vorgaben der FISU für Austragungsorte orientieren und eine Rangfolge der geeigneten Standorte vorlegen. Grundsätzlich ist ein Vergleich der Sportstätten-situation an den unterschiedlichen Standorten und die Möglichkeiten bzw. der Aufwand der Umsetzung der FISU-Sportstättenanforderungen an den unterschiedlichen Standorten herzustellen.

Darüber hinaus sollten dafür folgende Aspekte bei der Bewertung der Austragungsorte mit einbezogen werden:

- Gibt es ein regionales / lokales Sportentwicklungskonzept und wie sind Großsportveranstaltungen darin verortet?
- In welcher Form werden Nachhaltigkeitsüberlegungen für die Stadt und/oder die Region in das jeweilige Sportentwicklungskonzept mit einbezogen?
- Wie könnten die zentralen Herausforderungen einer Universiade-Ausrichtung, Unterbringung und Transport, vor Ort angegangen werden?
- Wie ist der Hochschulsport bzw. sind Einrichtungen des Wissenschaftsstandortes vor Ort aufgestellt, und wie werden sie an der Entwicklung langfristiger Sportkonzepte beteiligt?
- Welche Förderung hat der Hochschulsport vor Ort bereits bei der Durchführung von nationalen und internationalen studentischen Leistungssportveranstaltungen erfahren?

## Zu erwartende Vorbereitungs- und Durchführungskosten

Die Machbarkeitsprüfung sollte eine möglichst exakte Kostenabschätzung für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Events präsentieren und dies insbesondere mit Blick auf die vorzunehmende Empfehlung eines Austragungsortes. Die Kosten sollten nicht nur absolut dargestellt werden, sondern auch in einer Übersicht, in welchen Kalenderjahren Teilsummen benötigt werden. Für variable Kosten muss das Bedingungsgefüge erläutert werden.

Darüber hinaus sollte die Struktur sowie die personellen Anforderungen eines möglichen Universiade-Bewerbungs- und Organisationskomitees in Verbindung mit den Auswirkungen auf den adh und seine Strukturen Teil der Untersuchung sein.

## Gezielte Aufbereitung der Informationen für Entscheidungsgremien und die weitere Verwendung

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollten so aufbereitet werden, dass sie...

- die Festlegung des Austragungsortes anhand nachvollziehbarer Kriterien begründen,
- den besonderen Wert der Durchführung einer Universiade für den Wissenschafts-, Wirtschafts- und Sportstandort Deutschland erkennbar machen,
- die Einordnung der Universiade in eine Gesamtstrategie des Bundes im Themenfeld der Großsportveranstaltungen ermöglichen,
- Grundlage für eine transparente Information der Mitglieder des Sportausschusses über Chancen und Risiken der Bewerbung für Deutschland am 5. Juni 2019 im Bundestag ist,

- im Rahmen einer Chancen-Risiken-Abwägung für den Verband die Entscheidung der adh-Mitgliedschaft bei der 114. adh-VV in Hamburg im November 2019 unterstützt,
- gegenüber der FISU nachvollziehbar die Umsetzbarkeit der Sommer-Universiade 2025 in Deutschland darstellt.

Grundsätzlich sollten sowohl die Darstellungen und Präsentation als auch die erhobenen Grunddaten der Machbarkeitsprüfung für weitere kommunikative und organisatorische Maßnahmen bei der Vorbereitung der Sommer-Universiade genutzt werden können. Die Daten müssen in Print und digitaler Form (Texte in PDF, Tabellen in Excel) aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Gez. Dr. Christoph Fischer  
adh-Generalsekretär